

Hauptm. a. D. Jul. Zerzog, Ing. Christian Bayer u. Fabrikbesitzerwitwe Margaretha Foerderreuther, Martinlamitz. Die letzterwähnten 3 Mitgl. der offenen Handels-Ges. Anspach, Foerderreuther & Comp. in Martinlamitz machten folgende Sacheinlagen, nämlich ihren gesamten Grundbesitz zu Martinlamitz u. Schwarzenbach a. S. samt Masch. im Anschlag von M. 250 000, die Pertinenzien mit M. 81 641.91 u. die Rohmaterialien, Warenvorräte u. Aussenstände um M. 90 969, worauf M. 311 641.91 Hypoth. u. M. 90 969 Vergleichsquoten u. Betriebsschulden haften, während der Rest von M. 20 000 mit 20 Aktien an die Vorbesitzer beglichen ist. Die weiteren Aktien wurden von den übrigen Gründern um 6½% über den Nennwert übernommen. Dieses Agio hatten auch die erwähnten Vorbesitzer auf ihre Aktien daraufzuzahlen.

**Zweck:** Betrieb der Eisengiesserei u. des Emaillierwerks, sowie einer Eisenkonstruktions- u. Brückenbauwerkstätte.

**Kapital:** M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 305 000.

**Geschäftsjahr:** 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im Aug.

**Bilanz am 31. Mai 1909:** Aktiva: Grundstücke 45 559, Gebäude 174 059, Mobil. 102 198, Industriegeleis 45 178, Beleucht. 5573, Modelle 23 184, Vorräte 39 026, Material. 53 682, Kantinen 588, Eisensteingruben 5, Kassa 2242, Wechsel 1573, Effekten 3521, Debit. 145 897. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 305 000, Kredit. 107 983, R.-F. 3674 (Rüchl. 450), Lohnrückstand 2268, Tant. an Vorst. u. Beamte 427, Div. 6000, Vortrag 16 938. Sa. M. 642 291.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Material. 310 585, Löhne, Gehälter, Unk. 245 640, Industriebahnbetrieb 6274, Werkbeleuchtung 3517, Abschreib. 21 800, uneinbringliche Guth. 325, Gewinn 23 815. — Kredit: Vortrag 14 816, Warenkto 596 587, Erlös für bei Durchforstung einer Waldung gewonnenes Holz 557. Sa. M. 611 960.

**Dividenden 1903/04—1908/09:** 0, 0, 0, 0, 0, 3%.

**Direktion:** K. Laubmann.

**Prokuristen:** K. Keimel, G. Förderreuther.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Karl Laubmann, Fabrikant Hch. Feilner, Rechtsanw. Karl Ströbel, Hof: Karl Raum, Nürnberg; Adolf Raeithel, Schwarzenbach a. S.

**Zahlstelle:** Hof: Oberfränkische Bank.

## Metallwaaren-, Glocken- u. Fahrradarmaturen-Fabrik

**Aktien-Gesellschaft, vormals H. Wissner in Mehlis in Thüringen.**

**Gegründet:** 12./7. 1898 mit Wirkung ab 1./2. 1898; eingetr. 14./7. 1898. Übernahmepreis M. 612 125. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Statutänd. 19./5. 1900, 6./7. 1905 u. 6./10. 1906.

**Zweck:** Fabrikation von Metallwaren, Glocken, Fahrradarmaturen u. verwandten Artikeln. Specialität: Fahrradglocken, Fahrradbestand- und Zubehörteile, sowie Korridor-, Tür- und Tischglocken, und sonstige kleinere Metallartikel. Der Grundbesitz umfasst insgesamt 1 ha 30 a 72 qm, wovon 4926 qm bebaut sind. Die Gebäude bestehen aus zwei Hauptfabrikationsgebäuden, zum Teil massiv Backsteinbau, zum Teil Holzfachwerk, einem Kessel- und einem Maschinenhaus, zwei Lagergebäuden, verschiedenen Schuppen etc., sowie einem Wohnhaus. An Betriebskräften sind vorhanden eine Dampfmaschine von 150 HP., 2 Kessel von zus. 129 qm Heizfläche, 175 grössere und kleinere Arbeitsmasch. 1904—1906 Erweiterung der Fabriksanlagen mit einem Kostenaufwand von M. 200 000. 1906/07—1908/09 erfordernden Zugänge auf Gebäude-, Masch.- u. Werkzeug-Kti zus. M. 257 788, 31 743, 10 836. Arbeiterzahl ca. 225.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, dazu lt. G.-V. v. 6./7. 1905 noch M. 400 000 in 400 neuen, ab 1./7. 1905 div.-ber. Aktien, übernommen vom Bankhaus F. Unger in Erfurt zu pari, angeboten M. 200 000 den Aktionären 3:1 v. 20./7. bis 6./8. 1905 zu dem gleichen Kurse zuzügl. 4% Stück-Zs. und Schlusscheinestempel.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6., früher bis 1900 1./2.—31./1. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. in Zella-St. Blasii, Mehlis oder Erfurt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., dann vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1909:** Aktiva: Grundstücke 25 374, Gebäude 266 394, Masch., Dampfanlagen u. Werkzeuge 143 000, Fabrik-Utensil. u. Stanzen 1, Kontor- u. Lagerutensil. 1, Patente 1, Pferde u. Wagen 1, Kassa 4609, Wechsel 43 907, Effekten 100 467, Materialien, fertige u. halbfertige Waren 337 910, Debit. 446 227. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. I 100 000, do. II 40 000 (Rüchl. 10 000), Delkr.-Kto 35 000, Kredit. 8821, Div. 150 000, do. alte 170, Tant. an Vorst. 10 926, do. an A.-R. 13 118, Grat. 8500, Vortrag 1358. Sa. M. 1 367 895.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs- u. Handl.-Unk. 371 326, Kranken- u. Unfallversich. 6105, Steuern und Lasten 21 180, Abschreib. 26 325, Gewinn 193 904. — Kredit: Vortrag 1788, Zs. 7452, Miete 300, Kursgewinn 5725, Waren 603 576. Sa. M. 618 842.

**Kurs:** In Magdeburg Ende 1899—1908: —, —, 137, 125, —, —, 250, —, —, —%. Aufgel. 7./9. 1899 zu 139.50%. In Berlin Ende 1906—1909: 292, 244.50, 214, 240%. Eingeführt in Berlin am 8./11. 1906 zu 281%.

**Dividenden:** 1898/99—1899/1900: 10, 9%; 1900 (Febr.-Juni): 12% p. r. t.; 1900/1901 bis 1908/1909: 6, 10, 16, 18, 20, 20, 17, 15%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Hch. Wissner.

**Prokuristen:** Max Anschütz, Franz Sutorius.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Bankier Gust. Unger, Erfurt; Stellv. Rentier Otto Körner, Magdeburg; Fabrikant Rich. Anschütz, Mehlis.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Braun & Co.; Magdeburg u. Erfurt: Mitteld. Privatbank. \*